DMGD-Film zeigt Forschung zu Digitaler Gesundheit bei Offener Uni 2022

25. Mai 2022 | F. Walsdorff

Die Offene Uni 2022 lud interessierte Besucher\*innen am 14. Mai 2022 dazu ein, die Universität Siegen in ihren unterschiedlichsten Facetten kennenzulernen. Mit dabei war auch die Digitale Modellregion Gesundheit Dreiländereck, die vor Ort Einblicke in die Arbeit der DMGD gab. Wie die Gesundheitsversorgung der Zukunft aussehen könnte, zeigte ein neuer DMGD-Imagefilm.

An mehr als 50 Aktionsständen am Siegener Schlossplatz hatten Bürgerinnen und Bürger im Rahmen der Offenen Uni 2022 die Möglichkeit, sich über die Universität Siegen zu informieren. Nach zwei Jahren coronabedingter Pause war den Anwesenden die Freude über den direkten Kontakt und die interessanten Gespräche spürbar anzumerken. Die [Digitale Modellregion Gesundheit Dreiländereck](https://dmgd.de/) (DMGD) stellte an ihrem Stand die Möglichkeiten der digitalen Patientenversorgung vor – von der selbstständigen Messung verschiedener Gesundheitsdaten bis zur ärztlichen Beratung. Vor Ort tauschten die DMGD-Mitarbeiter\*innen und der leitende Wissenschaftsmanager [Dr. Olaf Gaus](https://dmgd.de/team/) sich mit den Besucher\*innen über die Gesundheitsversorgung der Zukunft aus und beantworteten Fragen rund um die [Forschungsprojekte der Digitalen Modellregion](https://dmgd.de/#ankerprojekte).

Ein besonderes Highlight war die angebotene Live-Demonstration, bei der das im Projekt [DataHealth Burbach](https://dmgd.de/projekt/datahealthburbach/) erprobte Verfahren der digitalen Vitaldatenaufnahme ausprobiert werden konnte. Dabei werden Gesundheitsdaten erhoben und dann in Echtzeit an [eine Smartphone-App übertragen](https://dmgd.de/2022/03/23/datahealth-burbach-anwendung-datenmedizin/). Viele Besucher\*innen probierten die moderne Gesundheitsanwendung aus und informierten sich über deren Nutzung in der Arztpraxis.

Einblicke in die Forschungsarbeit der DMGD gab auch das *DMGD-Kino*, in dem ein für den Tag der Offenen Uni entwickelter Informationsfilm gezeigt wurde. Darin werden über Expert\*inneninterviews und Aufnahmen aus der Forschung verschiedene DMGD-Projekte vorgestellt, die sich mit dem Aufbau einer Datenmedizin zur Entlastung der ländlichen Gesundheitsversorgung beschäftigen. Den Film sehen Sie hier:

<https://youtu.be/5Q45S4Kxzrg>

|  |  |
| --- | --- |
| AutorIn Text: | Finja Walsdorff |
| AutorIn Bild/Foto: | Janine Taplan |
| Bildtitel: | Im Rahmen der Offenen Uni 2022 stellte das Team der Digitalen Modellregion Gesundheit Dreiländereck Forschungsprojekte rund um das Thema Digitale Gesundheit vor. |

Digitale Modellregion Gesundheit Dreiländereck

Forschungsschwerpunkt der Lebenswissenschaftlichen Fakultät  
Universität Siegen

Ansprechpartner: Dr. Olaf Gaus

Weidenauer Straße 167  
57076 Siegen

Telefon +49 271 740-4988  
Fax +49 271 740-3859

olaf.gaus@uni-siegen.de  
www.dmgd.de

DMGD

Die Digitale Modellregion Gesundheit Dreiländereck (DMGD) ist ein Forschungsschwerpunkt der Lebenswissenschaftlichen Fakultät (LWF) der Universität Siegen. Das Ziel ist der Aufbau einer Datenmedizin zur Entlastung von Akteuren der ländlichen Gesundheitsversorgung im Dreiländereck Rheinland-Pfalz, Hessen und Nordrhein-Westfalen. Gemeinsam mit niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten, Kliniken und Pflegeeinrichtungen sowie Kreisen und Kommunen werden in **Forschungs**- und Entwicklungsprojekten digitale Lösungsansätze erprobt, die zur Entwicklung einer Datenmedizin in der sektorenübergreifen, interprofessionellen Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum beitragen sollen. Ein erleichterter Zugang zu digitalen Innovationen durch die Entwicklung digitaler Prozesse und die Vermittlung von Anwendungskompetenzen spielen dabei eine entscheidende Rolle.